

Der „Grabstein“ ist in die Denkmalliste eingetragen und steht derzeit auf einem Betriebsgelände im Stadtsüden.

Der Oberpfälzer Waldverein will die Säule jetzt restaurieren lassen und sie am „Panoramaweg“ in der Nähe des Regenüberlaufbeckens an der B 15 neu aufstellen. Dies kündigte Vorsitzender Erwin Mayer bei der Hauptversammlung am Freitag beim Oichhornwirt an.

Ort zum Verweilen

Die Säule soll auf einen Sockel gestellt und überdacht werden. Eine Bank wird die Spaziergänger zum Verweilen einladen. Die „Einweihung“ des Denkmals ist im Zuge der 800-Jahr-Feier der Ortschaft Büchelkühn im Juli vorgesehen. Eine weitere Aktion plant der Verein auf dem

Der Oberpfälzer Waldverein ist gegen die Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Schwarzwirberg bei Neunburg vorm Wald. Geologe Horst Meinelt begründete die ablehnende Haltung: „Es handelt sich um ein geschütztes Gebiet mit seltenen Tierarten“. Der Verein habe nichts gegen regenerative Energieanlagen, „aber sie müssen umweltverträglich sein“.

34 neue Mitglieder

Die Wegewarte Karl-Heinz Bink und Michael Tietze markieren zusammen mit ihrem Team 154 Kilometer Wanderwege und achten darauf, dass sie ständig begehbar sind. Dazu gehört auch das 30 Kilometer lange Teilstück des Jakobsweges von Mitterauerbach nach Ens Dorf. Der Wanderer findet die Beschreibung der Wege auch im Internet und bekommt dort Empfehlungen für Rastplätze. „Die Rückmeldungen der Nutzer sind



Diese Säule erinnert an den seligen Donprigus. Der Oberpfälzer Waldverein wird das Denkmal restaurieren lassen und an exponierter Stelle aufstellen. Bild: rid

1981, verabschiedet der Vorstand die Mitglieder. Der Verein stellte einen Antrag auf Unterschutzstellung des Ausee-Gebietes, das für zahlreiche seltene Insekten zu einem Rückzugsgebiet geworden sei. „Das Verfahren bei der Regierung läuft noch“, so die Information von Erwin Mayer.

72 Kilometer marschiert

Die gesellschaftlichen Höhepunkte des vergangenen Jahres waren zwei „Sitzweilen“, ein Ausflug zum Zweigverein nach Eslarn und die Teilnahme an der Hauptversammlung in Georgenberg. Erwin Mayer und seine Begleiter trugen den Wimpel des „Oberpfälzer Waldvereins“ von Schwandorf ins 72 Kilometer entfernte Georgenberg im Landkreis Neustadt/Waldnaab. Dort fand die 80. Hauptversammlung des Oberpfälzer Waldvereins statt, der Dachverband für 56 Zweigvereine mit 11 600 Mitgliedern ist.